

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 127. Ratssitzung vom 30. November 2016

2476. 2015/149

Weisung vom 27.05.2015:

**Grün Stadt Zürich, Volksinitiative «Grünstadt-Initiative», Ablehnung und
Gegenvorschlag**

Antrag des Stadtrats

A. Zuhanden der Gemeinde:

1. Die Volksinitiative «Grünstadt-Initiative» vom 5. März 2014 wird abgelehnt.

2. Die nachstehende Vorlage wird als Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Grünstadt-Initiative» vom 5. März 2014 beschlossen:

Art. 2^{septies} GO (neu): Unverändert, gleichlautend wie die Volksinitiative.

Verzicht auf eine Übergangsbestimmung.

B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz:

Die Volksinitiative und der Gegenvorschlag werden den Stimmberechtigten gleichzeitig zur Abstimmung unterbreitet.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Gabriele Kisker (Grüne)

Änderungsantrag zu Dispositivpunkt A1

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt folgende Änderung des Dispositivpunkts A1:

A. Zuhanden der Gemeinde:

1. Die Volksinitiative «Grünstadt-Initiative» vom 5. März 2014 wird abgelehnt
angenommen.

2 / 4

Mehrheit: Mario Mariani (CVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Peter Schick (SVP), Sven Sobernheim (GLP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Minderheit: Gabriele Kisker (Grüne), Referentin; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Renate Fischer (SP) i. V. von Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP)

Abwesend: Niklaus Scherr (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 60 gegen 52 Stimmen (bei 9 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über den Dispositivpunkt A1

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt Zustimmung zum Dispositivpunkt A1.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Dispositivpunkts A1.

Mehrheit: Mario Mariani (CVP), Referent; Präsident Michael Baumer (FDP), Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Peter Schick (SVP), Sven Sobernheim (GLP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Minderheit: Gabriele Kisker (Grüne), Referentin; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Renate Fischer (SP) i. V. von Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP)

Abwesend: Niklaus Scherr (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 60 gegen 52 Stimmen (bei 9 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über den Dispositivpunkt A2

Die Mehrheit der BeKo RP/BZO beantragt Zustimmung zum Dispositivpunkt A2.

Die Minderheit der BeKo RP/BZO beantragt Ablehnung des Dispositivpunkts A2.

Mehrheit: Gabriele Kisker (Grüne), Referentin; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Renate Fischer (SP) i. V. von Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP)

Minderheit: Präsident Michael Baumer (FDP), Referent; Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Enthaltung: Mario Mariani (CVP)

Abwesend: Niklaus Scherr (AL)

3 / 4

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 42 Stimmen (bei 6 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über den Dispositivpunkt B

Die BeKo RP/BZO beantragt Zustimmung zum Dispositivpunkt B.

Zustimmung: Präsident Michael Baumer (FDP), Referent; Vizepräsident Markus Knauss (Grüne), Renate Fischer (SP) i. V. von Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Albert Leiser (FDP), Roger Liebi (SVP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Mario Mariani (CVP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Gabriela Rothenfluh (SP), Peter Schick (SVP), Christine Seidler (SP), Sven Sobernheim (GLP), Stefan Urech (SVP) i. V. von Thomas Schwendener (SVP)

Abwesend: Niklaus Scherr (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der BeKo RP/BZO mit 122 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

A. Zuhanden der Gemeinde:

1. Die Volksinitiative «Grünstadt-Initiative» vom 5. März 2014 wird abgelehnt.
2. Die nachstehende Vorlage wird als Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Grünstadt-Initiative» vom 5. März 2014 beschlossen:
Art. 2^{septies} GO (neu): Unverändert, gleichlautend wie die Volksinitiative.
Verzicht auf eine Übergangsbestimmung.

B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz:

Die Volksinitiative und der Gegenvorschlag werden den Stimmberechtigten gleichzeitig zur Abstimmung unterbreitet.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 7. Dezember 2016 gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

4 / 4

Sekretariat